



Foto: JC Kiel

Familie und Beruf verbinden: Aktionstag Einstellungssache – Jobs für Erziehende

Angebot und Nachfrage verbinden: das kann das Jobcenter gut. So auch auf dem Aktionstag „Einstellungssache – Jobs für Eltern“, der im August stattfand. „Hier geht es darum, Erziehende mit familienfreundlichen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern zusammen zu bringen“ sagt Fee Vanessa Burmester, die sich als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des Jobcenters Kiel besonders um die Anliegen von Familien kümmert. „Außerdem wollen wir hier gemeinsam die besonderen Hürden aus dem Weg räumen, denen sich Eltern oft gegenüber sehen.“

Diese Hürden können zum Beispiel darin bestehen, den Wiedereinstieg in den Job nach der Elternzeit zu schaffen. Ein neuer Tagesrhythmus und Kinderbetreuung müssen organ-

nisiert werden. Manchmal merken Eltern auch, dass noch eine Qualifizierung notwendig ist, um auf dem Arbeitsmarkt wieder Fuß zu fassen. In allen diesen Fällen helfen das Jobcenter und die gut vernetzten Beratungsstellen. Ein Bewerbungsmappen-Check und ein Austausch zum Thema „Facebook, twitter und Co – Wie bewerbe ich mich richtig?“ waren Bestandteile des Aktionstages. Besonders interessant für Menschen, die 6 Jahre und länger im Leistungsbezug des Jobcenters sind, waren die individuellen Beratungsgespräche über die Möglichkeiten des Teilhabechancengesetzes („Sozialer Arbeitsmarkt“).

Immer mehr Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber bieten familienfreund-

liche Lösungen in ihren Unternehmen an. Ein Beispiel ist die Ausbildung in Teilzeit, die es Erziehenden ermöglicht, Familie und Beruf zu koordinieren. Auch hierzu standen Experten aus der Praxis Rede und Antwort. Firmen aus verschiedenen Branchen stellten sich den interessierten Fragen der Teilnehmenden und konnten mit erfolgreichen Geschichten punkten. So hat eine junge Mutter bei der Bäckerei Günther ihre Teilzeitausbildung mit Bestnote abgeschlossen – dank der Unterstützung und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Arbeitgebern und dem Jobcenter Kiel. Fee Vanessa Burmester fasst zusammen: „Eine gelungene Veranstaltung – die Teilnahme lohnt sich für alle Eltern und Erziehenden.“

Gebärdendolmetscher im Service-Center

Mit dem Service-Center bietet das Jobcenter Kiel seinen Kundinnen und Kunden telefonische Beratung zu verschiedenen Themen an. Ohne Termin und auch außerhalb der Öffnungszeiten können Anliegen besprochen werden. Eine zusätzliche Service-Dienstleistung ist das Video-Gebärdendolmetschen für höreingeschränkte Kundinnen und Kunden. Mit ein paar Klicks können Gebärdendolmetscherinnen und -dolmetscher direkt dazu ge-

schaltet werden. Diese übersetzen simultan zwischen Kundinnen und Kunden und Telefonserviceberaterinnen und -beratern. Weitere Informationen sind unter <https://www.arbeitsagentur.de/> unter dem Menüpunkt „Kontakt“ (Servicetelefon für Hörgeschädigte) zu finden. Das Service-Center des Jobcenters Kiel steht Ihnen Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr unter der Rufnummer 0431 – 709 1525 zur Verfügung.

Wichtiger Hinweis für Leistungsbe-rechtigte, die sich in Ausbildung oder Studium befinden

Zum 01.08.2019 wurden BaföG, Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) und Ausbildungsgeld erhöht. Bitte legen Sie nach Erhalt den geänderten Bescheid in ihrem Jobcenter vor. Nur so lassen sich möglich Überzahlungen und damit Rückzahlungen vermeiden.



Foto: Pixabay

Jobcenter-Tipp: Ihre Möglichkeit auf Einstiegsgeld prüfen lassen

Das Jobcenter hat viele verschiedene Möglichkeiten, eine Arbeitsaufnahme zu unterstützen. Dazu gehört auch das sogenannte Einstiegsgeld, ein monatliches Budget, das den Start in eine Berufstätigkeit unterstützen und absichern soll. Das Einstiegsgeld können Sie beantragen, wenn Sie eine sozialversicherungspflichtige Arbeit aufnehmen. Die Höhe des Einstiegsgeldes kann bis zu 50 % der

individuellen Regelleistung betragen. Die durchschnittliche Dauer der Zahlung liegt zwischen 3 und 6 Monaten. Entschieden wird im individuellen Einzelfall. Wenn sie neugierig geworden sind oder sich bei Ihnen eine Arbeitsaufnahme anbahnt, sprechen Sie bitte umgehend Ihre zuständige Integrationsfachkraft an. Sie erhalten dort alle Informationen zum Thema Einstiegsgeld.

Der neue Familienpass kommt!

Am 01. Oktober 2019 erscheint der neue Winter-Familienpass. Der Familienpass ist ein Gemeinschaftsprojekt der Landeshauptstadt Kiel mit der Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH und dem Jobcenter Kiel. Er bietet über 70 vergünstigte Freizeitangebote aus den Bereichen Kultur, Sport, Wissen, Natur und Abenteuer

In zahlreichen Museen, Schwimmbädern, Tierparks, Theatern, Veranstaltungszentren und weiteren Einrichtungen in Kiel und Schleswig-Holstein gibt es diese Ermäßigungen für Familien, wenn der Pass an der Kasse vorgelegt wird.

Sie erhalten den Familienpass gegen eine Schutzgebühr von 2,50 Euro in Einrichtungen der Stadt Kiel (z.B. Büchereien, Schwimmbädern), der Tourist-Information, den Obolus Filialen, der Fortbildungsakademie der Wirtschaft und an diversen weiteren Verkaufsstellen. Weitere Informationen zum Familienpass erhalten Sie unter: www.kiel.de/familienpass.



Foto: FAW

Hingehen – Job finden. Jobmesse in Kiel-Wittland

Am 26. und 27. Oktober findet die alljährliche Jobmesse in Kiel-Wittland statt. Lernen Sie Kieler Unternehmen direkt vor Ort kennen. Auch das Jobcenter wird gemeinsam mit der Agentur für Arbeit vertreten sein und zu Themen wie Berufsfindung, Qualifizierung und Weiterbildung beraten. Nicht nur interessierte Kundinnen und Kunden des Jobcenters sind herzlich willkommen, auch Arbeitgeberin-



Foto: Pixabay

nen und Arbeitgeber können sich am gemeinsamen Stand über Fördermöglichkeiten und Beratungsangebote des Jobcenters informieren – denn diese sind vielfältig und individuell. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind am Samstag von 10:00 bis 16:00 Uhr und am Sonntag von 11:00 bis 17:00 Uhr vor Ort. Ein kostenfreier Busshuttle vom Hauptbahnhof ist eingerichtet.

Aktuelle Starttermine von Qualifizierungen

Die Zugangsvoraussetzungen für die ausgewählten Förderungen sind sehr unterschiedlich. Bitte informieren Sie sich bei einem Gesprächstermin

in Ihrem Jobcenter vor Ort über weitere, für Sie besonders geeignete Maßnahmen und Möglichkeiten.

Beginn	Inhalt	Zielgruppe/Zusammenfassung
aktuell	Kurzcheck Busfahrer (m/w/d)	Eignungsfeststellung für die Qualifizierung Busfahrer (m/w/d) bei der KVG.
23.09.19	Eignungsfeststellung für die Qualifizierung zum Kraftfahrer (m/w/d)	3-wöchige Testung – sehr gute Arbeitsmöglichkeiten nach der Qualifizierung.
Ab Oktober	Vorbereitung auf eine Umschulung	verschiedene Grundlagenkurse in Voll- oder Teilzeit mit dem Ziel, eine Ausbildung aufzunehmen.
01.10.19	Helfer (m/w/d) in der Krankenpflege	6-monatige Qualifizierung in Vollzeit.
07.10.19	Grundlagen Reinigungs-gewerbe/Facilityservices	6-monatige Qualifizierung in Teilzeit.
14.10.19	Umschulung Hauswirtschaftlicher (m/w/d) in Teilzeit	2,5 Jahre dauernde Ausbildung zum Hauswirtschaftlicher (m/w/d) mit IHK-Abschluss.
21.10.19	Umschulung zum Friseur (m/w/d) ab 2020	Feststellung der Eignung für eine Umschulung zur Friseurin in Teilzeit.
21.10.19	Grundkompetenz IT-Berufe	2-monatige Qualifizierung und Feststellung der Eignung für eine Umschulung zum Fachinformatiker (m/w/d).
laufend	Gabelstaplerschein	Fragen Sie gern im Jobcenter nach!
laufend	Qualifizierung und Vermittlung in Service, Hotel, Gastronomie für Migranten/Migrantinnen	7-monatiger Vollzeitkurs mit fachsprachlichem Unterricht.
laufend	DOC	Eignungsfeststellung und berufliche Orientierung für Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen.
laufend	Move	Unterstützung bei Bewerbungsaktivitäten und Vermittlung in Arbeit. Auch geeignet für Personen, die bereits eine Nebenbeschäftigung ausüben.

Unverbindliche Beratung rund um Qualifizierung: das Weiterbildungs-Info-Telefon ist unter 0431/709-1430 von Mo. bis Fr. von 08:30 – 13:30 Uhr für Sie da.